

Niederschrift

der 43. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 17.12.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	20:26 Uhr
Anwesend:	Bischert, Erhard Gottlob, Marcus Hohlfeld, Dirk Hürdler, Uwe Koch, Ingo Kosicki, Thomas Tscherwinka, Maik Thiemes, Hans-Jürgen Winterstein, Heiko		
Bedienstete:	Broshog, Frank Neuendorf, Petra Reetz, Thomas Richter, Christina Gast, Ulricke	Bürgermeister Teamleiter II Teamleiter IV Teamleiter I Sachbearbeiter Finanzen	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung -öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 42. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2012
 - 5.1 BSV - überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung – Personalkosten 2012
 - 5.2 Mitteilungsvorlage überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 - 5.3 BSV – Beschluss Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen
 - 5.4 BSV – Kommunalen Windpark Am Mellensee
 - 5.5 BSV – Gemeindliches Objekt Sportplatzanlage Kummersdorf/Gut, Übertragung der Nebenkosten einschl. Grünflächenpflege
6. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 2. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Herr Winterstein beantragt den TOP 5.4 aus dem öffentlichen Teil in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 42. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur letzten Niederschrift.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Es gibt eine Nachfrage von einem Bürger zu der BSV überplanmäßiger Aufwand Personalkosten. Er möchte wissen wie es zu den Mehrerträgen durch den Zuschuss vom Landkreis für die betreuten Kinder kommt. Frau Richter beantwortet diese Frage. Durch die höhere Anzahl von Kindern, die in unseren Einrichtungen betreut werden steigen auch die Personalkostenzuschüsse. Die Zuweisung erfolgt für die betreuten Kinder in den Einrichtungen. Durch die höhere Anzahl von Kindern ist auch mehr Personal erforderlich. Die Kosten waren in dieser Höhe nicht eingeplant. Weiter wird gefragt, wie teuer ein Kitaplatz ist. Diese Frage wird in der nächsten Sitzung beantwortet. Herr Hürdler fragt nach wie weit DNS-Net in Gadsdorf ist. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage. Herr Kosicki fragt nach dem Stand der Arbeiten für den 2. Rettungsweg in der Kita Sperenberg und nach dem Aufbau des Trampolins. Herr Reetz beantwortet diese Frage. Der 2. Rettungsweg ist in Auftrag gegeben und über die Arbeiten für das Trampolin muss sich Herr Reetz erst kundig machen. Die Antwort wird nachgereicht.

Zu 5. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2012

5.1 BSV - überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung – Personalkosten 2012

Frau Richter erläutert den Mitgliedern diese Beschlussvorlage. In der Einwohnerfragestunde wurde bereits angesprochen, warum diese Mehraufwendungen im Kita – Bereich entstanden sind. Die BSV wird der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen.

5.2 BSV – Mitteilungsvorlage überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Diese Mitteilungsvorlage wird von Frau Neuendorf erläutert. Es gibt keine Fragen dazu.

5.3 BSV – Beschluss Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen

Hierzu gibt es die Frage warum die Personalkosten bis 2015 ansteigen und ab 2016 fallen. Frau Richter gibt Auskunft darüber. Die Begründung für die sinkenden Personalkosten ist das Auslaufen der Altersteilzeit. Hier gibt es bei den neu besetzten Stellen keine Doppelbelastung mehr. Eine Frage gibt es zu dem unausgeglichenen Haushalt und dem fehlenden Haushaltssicherungskonzept. Frau Neuendorf erläutert den Mitgliedern, dass es einen gesetzlich vorgeschriebenen Weg zur Herbeiführung des Haushaltsausgleichs gibt. Dieser wurde eingehalten. Es wurden die Überschüsse der Jahresergebnisse 2009 und zum Teil auch von 2010 zum Ausgleich eingesetzt. Herr Hürdler unterstützt diese Ausführungen die mit der Vorschrift zur Aufstellung der Haushaltssatzung gesetzlich geregelt ist. Dann wird der Vorschlag gemacht, über diesen Haushalt in der nächsten Sitzung zu beraten, da die Fraktionen auch darüber beraten müssen. Es sind alle dafür, dass der Haushalt in der Januarsitzung beschlossen werden soll. Vorschläge sollten schriftlich bei der Verwaltung bis zur nächsten Finanzausschusssitzung eingereicht werden.

5.4 BSV – Gemeindliches Objekt Sportplatzanlage Kummersdorf/Gut, Übertragung der Nebenkosten einschl. Grünflächenpflege

Hier gibt es Ausführungen des Bürgermeisters zu der BSV und zu der Situation der Sportanlagen in der Gemeinde. Danach gibt es eine rege Diskussion. Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich auf eine geänderte Version der BSV. Es wird eingefügt, dass bis zum 31.03.2013 eine Vereinbarung vorzulegen ist. Mit dieser Änderung wird die BSV einstimmig empfohlen.

Zu 6. Informationen und Anfragen

Herr Hohlfeld fragt an, wie mit dem Antrag der UWG für Kitagebühren verfahren wird. Herr Broshog informiert, dass dieser Antrag am 19.12.2012 auf der Tagesordnung steht und dann in die Ausschüsse verwiesen werden soll. Somit wäre er im Januar auf der Tagesordnung des Finanzausschusses.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses